

DAS DOPPELTE

1968

HOFFNUNG
AUFBRUCH
PROTEST

1968: MYTHOS OST – MYTHOS WEST

DIENSTAG, 10. APRIL 2018 | 18:00 UHR



VERANSTALTUNGSORT:
**BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG
DER SED-DIKTATUR**
KRONENSTR. 5 | 10117 BERLIN

DAS DOPPELTE

1968

HOFFNUNG
AUFBRUCH
PROTEST

DER EINTRITT IST FREI.
EINE ANMELDUNG IST NICHT ERFORDERLICH.

»1968« ist über die Jahrzehnte für viele zum Mythos geworden. Die Folgen der gesellschaftlichen Wandlungsprozesse der späten 1960er-Jahre, die heute unter »1968« firmieren, und des Generationenprotestes der Studentenbewegung befeuern auch 50 Jahre später noch die Debatten über das Selbstverständnis der Bundesrepublik. Doch der Mythos »1968« nährt sich nicht nur aus der westlichen Perspektive und Erinnerung. Auch für die DDR bedeutete das Jahr damals tief greifende und folgenschwere Veränderungen, die nicht nur von der ambivalenten Entwicklung beim »Klassenfeind« beeinflusst wurden, sondern vor allem durch die weitreichenden gesellschaftlichen und politischen Ereignisse des »Prager Frühlings«. Dieses andere »1968« prägte viele junge Ostdeutsche und führte sie in die Opposition zum kommunistischen Regime.

Die erste Veranstaltung der Reihe »Das doppelte 1968. Hoffnung – Aufbruch – Protest« versucht zu ergründen, welche Mythen, Projektionen und auch Missverständnisse mit diesem besonderen Jahr verbunden sind, und wie sie bis heute wirken. Dabei soll insbesondere danach gefragt werden, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Ost und West den Blick auf »1968« prägen, und ob sich die jeweiligen Sichtweisen in der vereinten Bundesrepublik zu einem gemeinsamen Narrativ zusammenführen lassen.

Begrüßung: **Linda Teuteberg, MdB**

Stellv. Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft e. V., Berlin

Kurzstatements: **Prof. Dr. Rainer Eckert | Albrecht von Lucke**

Podium: **Gerhart R. Baum**

Bundesminister a. D. und Rechtsanwalt, Köln

Prof. Dr. Rainer Eckert

Direktor des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig a. D., Berlin

Antje Hermenau

Strategieberaterin und ehem. Politikerin, Dresden

Albrecht von Lucke

Autor und Politologe, Berlin

Moderation: **Gemma Pörzgen**

Journalistin, Berlin

Informationen und Rückfragen:

Deutsche Gesellschaft e. V. | Tel.: 030 88 41 2-254 | E-Mail: heike.tuchscheerer@deutsche-gesellschaft-ev.de
Die Veranstaltung wird u. a. auf www.bundesstiftung-aufarbeitung.de in Ton und Bild dokumentiert.

Eine Veranstaltungsreihe von



Beauftragter zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur



Deutsche
Gesellschaft e.V.

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG

